



INSTITUT FÜR DIGITALES MANAGEMENT
UND NEUE MEDIEN

Konferenzbericht von Linus Lischke

58th Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS)

München, den 30.01.2025

Mein herzlicher Dank gilt dem Alumni-Netzwerk der LMU Munich School of Management, dessen großzügige finanzielle Unterstützung es mir ermöglicht hat, an der 58. Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS) in Hawaii, USA, teilzunehmen. Die HICSS, die traditionell Anfang Januar stattfindet, ist die älteste wissenschaftliche Konferenz im Bereich der internationalen Wirtschaftsinformatik. Mit über 1.500 eingereichten Beiträgen und einer Annahmequote von 42 Prozent bietet sie eine anerkannte Plattform für den Austausch aktueller Forschungsergebnisse. Konferenzreisen spielen in der Wirtschaftsinformatik eine wichtige Rolle, da sie nicht nur den wissenschaftlichen Austausch fördern, sondern auch eine Plattform für den internationalen Austausch von Forschungsarbeiten des Fachgebiets bieten. Die Beiträge der HICSS durchlaufen ein Double-Blind-Peer-Review-Verfahren, das zur Sicherung wissenschaftlicher Qualität beiträgt. Die Konferenz ist damit ein fester Bestandteil der Forschung der Wirtschaftsinformatik und bietet die Gelegenheit, eigene Ergebnisse mit Expertinnen und Experten zu besprechen, Feedback zu erhalten und neue Anregungen für künftige Arbeiten zu gewinnen.

Im Rahmen der Konferenz hatte ich die Gelegenheit, die Ergebnisse meines Forschungsprojekts „Contextualizing Digital Transformation for SMEs - Insights from a Systematic Literature Review“ vorzustellen. Bei dem Paper handelt es sich um eine systematische Literaturanalyse, welche die digitale Transformation speziell für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) kontextualisiert und offene Fragestellungen herausarbeitet. Die anschließende Diskussion meines Papers mit internationalen Wissenschaftlern brachte wertvolle Anregungen für meine weitere Forschung. Zusätzlich zu der Möglichkeit, die eigene wissenschaftliche Arbeit zu präsentieren, bot die Konferenz weitere Angebote, wie Panel-Diskussionen und Keynotes. Diese boten eine ideale Plattform, um gezielt Kontakte mit Forschenden über die europäischen Grenzen hinaus zu knüpfen. Insbesondere, internationale Expertinnen und Experten mit dem gemeinsamen Fokus auf KMU zu treffen, ermöglichte einen intensiven Austausch. An dieser Stelle möchte ich dem Alumni-Verein meinen tiefsten Dank für die Unterstützung meiner Teilnahme an der Konferenz aussprechen. Für Rückfragen zur Konferenz sowie zu meinen Forschungsaktivitäten stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich unter l.lischke@lmu.de

